

## LIBERALE FRAKTION

**WURZELN.** Die Liberale Fraktion ist die älteste Fraktion der Zürcher Kirchensynode. Sie steht in der breiten Tradition der liberalen Theologie, die sich für Glaubens- und Gewissensfreiheit sowie einen kritischen Umgang mit der Bibel einsetzt.

**PRÄGUNG.** Aus dem liberalen Denken des 19. Jahrhunderts ist eine demokratisch aufgebaute und selbständige Volkskirche hervorgegangen. Für diesen freien Geist treten wir auch in Zukunft ein.

**TOLERANZ.** Die Liberale Fraktion setzt sich für ein offenes, tolerantes und befreiendes Christentum ein, das auf persönliche Erfahrung und innere Überzeugung baut.

**GEMEINSCHAFT.** Gemeinschaft und Dialog haben in der Fraktion einen hohen Stellenwert. Am Synodentag treffen sich die Mitglieder der Fraktion auch zum gemeinsamen Mittagessen mit Meinungsaustausch und zur Pflege der Kollegialität.

**ARBEITSWEISE.** Die Fraktionssitzungen dienen zur Vorbereitung der kommenden Synode und ermöglichen die Meinungsbildung. Die Arbeit in der Fraktion bildet die Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit in der Kirchensynode.

**PROFIL.** Die Liberale Fraktion ermöglicht im Rahmen von Fraktionstagungen eine vertiefte Beschäftigung mit aktuellen Themen: z.B. „Glaube, Vertrauen im 21. Jahrhundert“, „Liberale Theologie“, „Kirchgemeinde plus“, „Jubiläum 500 Jahre Reformation“.

FRAKTION

### KONTAKT.

Präsidentin Liberale Fraktion  
Ruth Derrer Balladore  
Telefon +41(0)793509770  
E-Mail [ruth.derrer@zh.ref.ch](mailto:ruth.derrer@zh.ref.ch)

### SITZUNGSORT.

Eglise réformée française  
Schanzengasse 25  
8001 Zürich

### INTERNET.

[zhref.ch](http://zhref.ch)  
>>Organisation >>Landeskirche  
>>Kirchensynode  
>>Fraktionen der Kirchensynode  
>>Liberale Fraktion

### BILD.

Marc Chagall, Fensterausschnitt  
aus dem Fraumünster.  
Quelle: Kirchgemeinde Fraumünster.

LIBERALE

FRAKTION

reformierte  
kirche kanton zürich

## LIBERALE FRAKTION



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENSYNODE

LIBERALE

DENKEN

GLAUBEN

HANDELN

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENSYNODE

## DENKEN

**FREI.** Für uns sind die Gedanken frei, auch in Glaubensfragen. Glaubens- und Gewissensfreiheit schaffen den Raum für engagiertes Christsein.

**EIGENSTÄNDIG.** Wir hinterfragen kirchliche Traditionen und leiten, wo nötig, Veränderungen ein. Wir nehmen die Eigenverantwortung als Christen bewusst wahr. Wir wissen um die Grenzen menschlichen Erkennens.

**OFFEN.** Wir sind offen für neue Einsichten. Daraus wächst die Bereitschaft für eine respektvolle Auseinandersetzung mit anderen Glaubenshaltungen.

## GLAUBEN

**VERNÜNFTIG.** Glauben und Denken gehören untrennbar zu unserem Leben. Glaube eröffnet Erfahrungen mit Gott und übersteigt das menschliche Dasein. Das Denken verbindet uns mit der Welt und macht uns frei für den Dialog.

**AUFGEKLÄRT.** Wir verstehen die Bibel als vielfältiges Glaubenszeugnis, das uns immer wieder neu herausfordert, über unseren Glauben nachzudenken. In einer religiös aufgeklärten Gesellschaft haben verschiedene Glaubensüberzeugungen Platz.

**BEKENNTNISFREI.** Wir unterstützen die lebendige Suche nach zeitgemässen Bekenntnissen, lehnen aber ein Einheitsbekenntnis ab. Die Bekenntnisfreiheit in unserer Landeskirche interpretieren wir als Freiheit zum Bekenntnis.

**GANZHEITLICH.** Christlicher Glaube ist für uns ein ganzheitliches Erlebnis. Dazu gehören auch Gefühle. Wir legen deshalb Wert auf verschiedene individuelle Ausdrucksformen des Glaubens in Wort, Bild, Musik und Tanz.

## HANDELN

**MÜNDIG.** Wir setzen uns ein für christliche Bildung von Jugendlichen und Erwachsenen, um grundlegende Werte zu vermitteln sowie freie Meinungs- und Urteilsbildung zu fördern.

**WIRKUNGSVOLL.** Wir schätzen den demokratischen Aufbau unserer Landeskirche mit seinen weit reichenden Mitwirkungsrechten für die Mitglieder. Wir unterstützen die Aus- und Weiterbildung der kirchlichen Behörden, damit unsere Landeskirche auch in Zukunft ihren Auftrag aktiv wahrnehmen kann und eine attraktive Ausstrahlung hat.

**DIAKONISCH.** Unser Glaube soll praxisorientiert sein. Humanität und das Gebot der Nächstenliebe wollen wir durch diakonisches Handeln im Alltag sichtbar machen. Achtung vor Schöpfung und Rücksichtnahme auf Andersdenkende leiten uns dabei.